

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 128. Donnerstag den 4. Juni 1857.

## Bekanntmachung.

Heute wird auf dem Neroberg und morgen an der Trauereiche Eichenlaub, die Last zu 6 kr. abgegeben. Wer Birsken haben will, wolle sich mit einer Bescheinigung von hier an den Hünster Eiffert zu Clarenthal wenden. Es wird dafür die Forstlare berechnet.

Wiesbaden, den 4. Juni 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Hause der Theodor Scherer's Kinder, Steingasse No. 12 dahier,

2 Schweine,  
4 Ziegen,  
9 Hühner und  
eine Quantität Kartoffeln

abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Juni 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
3240 Coulin.

## Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 8. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, lässt Katharina Schalck von hier in ihrer Wohnung, im Hause des Schmiedemeisters Es in der Oberwebergasse, allerlei Mobilien, in Hausgeräthen, Schreiner-, Dreher- und Schlosser-Werkzeugen ic., worunter besonders zwei Drehbänke für Holz und Eisen, bestehend, versteigern.

Wiesbaden, den 2. Juni 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
3241 Coulin.

## Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 9. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen die Mobilien aus dem Nachlaß des H. Canzlisten Lang von hier, Herrn-mühlweg No. 1, zur Versteigerung. Dieselben bestehen in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Bettwurf, Weiszeug, Kleidungsstücken ic. ic.

Wiesbaden, den 2. Juni 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
3242 Coulin.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr wird der der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde gehörige, an dem städtischen Fruchtmarsch in der Kirchgasse belegene und 9 Ruten 75 Schuh Metermaß haltende Bauplatz im Rathause dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
3129 Coulin.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Juni

Mormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse des Herrn Geh. Kirchenraths Handel zu Mosbach gehörigen Weine. (S. Tagblatt No. 123.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Reinhard Wolff jun. Witwe und deren Kinder, in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 127.)

## Gemüths- und Nervenfranke

finden freundliche Aufnahme in der Privat-Anstalt, resp. in der Familie des Unterzeichneten. Näheres auf frankirte Anfragen.

Bendorf bei Coblenz.

Dr. Brosius. 2975

## Ferdinand Ludwig,

*Pianiste, professeur de musique.*

Kirchgasse No. 23.

## Lessons in music (Piano and song) given

3159 by

## Ferdinand Ludwig,

professor of the music.

Kirchgasse No. 23.

Meinem Porzellanwaarenlager habe noch das beliebte Marburger Geschirr beigelegt, welches hiermit bestens empfehle.

## Clara Dieser,

Neugasse No. 20.

Die Restanten der W. Horn's Steiggeldermasse werden benachrichtigt, daß, wenn nicht binnen 14 Tagen Zahlung erfolgt, die Verreibung der Rückstände unnachstößlich einem Anwalte übertragen werden soll. 3243

## Empfehlung.

Durch einen neuen Dampfapparat bin ich in den Stand gesetzt von heute an das Pfund Bettfedern zu 4 Fr. zu reinigen.

3061 I. Levy, Michelsberg No. 4.

Alle Mehl-Sorten aus Waizen und Roggen von einer der berühmtesten bayerischen Kunstmühlen habe ich von heute an stets in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen auf Lager und können in großen wie in kleinen Partien bezogen werden. Proben werden auf Verlangen jederzeit in's Haus gesandt.

3244 Julius Baumann, Langasse No. 1.

Eine Bettstelle und ein eichener Tisch ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3044



## Regelmässige Dampfschiffahrten

nach

### New - York

über **Hamburg** vermittelst der Schrauben - Postdampfboote  
**Borussia** und **Hammonia**.

Absahrt am 1. eines jeden Monats, zunächst am 1. Juni.

Die Passagepreise sind einschließlich Beförderung à Person:  
Erste Cajüte . . . . . 233 Gulden.

Zweite " . . . . . 175 " mit sehr comfortabler Einrichtung.

Zwischendeck . . . . . 105 " "

Über **Bremen** vermittelst der Schrauben - Dampfboote:

**Jason** . . . . . Absahrt am 6. Juni,

**Queen of the South** " " 20.

**Indiana** " " 4. Juli

**Argo** " " 18. "

und ferner alle 14 Tage.

Die Passagepreise sind einschließlich Beförderung à Person:  
Erste Cajüte: oberer Salon 250 Gulden. Zweite Cajüte 130 Gulden.

Erste Cajüte: unterer Salon 200 " Zwischendeck 110 "

Ferner vermittelst der Räder - Dampfschiffe:

**Ariel** und **North Star**.

Nächste Absahrt: 6. Juni, 25. Juni, 25. Juli, 8. August, 12. September.

Die Passagepreise sind einschließlich Beförderung à Person:

Erste Cajüte: oberer Salon 250 bis 300 Gulden je nach der Lage  
unterer Salon 200 " 250 " und Einrichtung

Zweite Cajüte . . . . . 150 " 180 " der Cajüten.

Zwischendeck . . . . . 100 "

Übersahrts - Verträge auf vorbemerkte Dampfboote, sowie auf die bekannte Expeditionen durch vorzügliche Segelschiffe erster Classe nach allen Seehäfen Amerika's und Australiens werden abgeschlossen und jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt bei dem bevollmächtigten

Haupt - Expeditions - Bureau:

**Wilh. Helmrich** in Wiesbaden,

Langgasse No. 26.

2825  
Gestern ist eine **Flechtmeisterin** aus der Filanda nach Finnland abgereist, um auch in jenem fernen Lande jenseits der Ostsee die Kunst der Strohflechterei einzuführen. Sie wird erst im Frühling künftigen Jahres von dort zurückkehren. Es ist dieselbe Flechtmeisterin, welche im vorigen Jahr diese Industrie in Schweden einführte. 3245

**Reinhard Supp** und **Reinhard Graubner** verfertigen **Guirlanden** und **Kränze** zum Decoriren der Häuser. Bestellungen können Oberwebergasse No. 22 und Römerberg No. 21 gemacht werden. 3226

An der Baustelle des neuen Schießhäuschens neben der Waffelbude am Kursaalweg kann heute und morgen **Schutt** abgeladen werden. 3202

Bei **W. Blum** in der oberen Friedrichstraße sind gelbe **Dickwurz** - pflanzen zu verkaufen. 3246

**Saure Milch** mit Rahm ist täglich zu haben Michelsberg No. 25. 3247

Freitag den 5. Juni

## Réunion dansante.

Anfang 9 Uhr Abends.

Um den Vermählungstag unserer hochverehrten Prinzessin **Sophie** mit einer Königlichen Hohheit dem Prinzen **Oscar von Schweden** in würdiger Weise zu feiern, hat sich von hiesigen Bewohnern zu diesem Zweck ein **Comité** gebildet, welches nach anderweitigen mündlichen Bemühungen in einer Sitzung am 30. d. M. zu folgendem Beschluss gelangt ist:

- 1) Am Abend des Vermählungstages wird am Schlosse zu Biebrich von den Musikören des ersten und zweiten Regiments und den drei in Wiesbaden befindlichen Gesangvereinen eine Serenade stattfinden.
- 2) Bewohner von Wiesbaden bilden mit denjenigen von Biebrich und Mosbach gemeinschaftlich einen Fackelzug.
- 3) Diejenigen, welche sich betheiligen, erhalten eine Karte, auf deren Vorzeigung am Rheingauer Eisenbahnhof dahier, eine Fackel verabsolgt und freie Fahrt nach Mosbach und zurück gewährt wird. Ebenso erhält jedes Mitglied der Gesangvereine eine Karte zur Legitimation der freien Fahrt.
- 4) In der Subscriptionsliste ist der Namen desjenigen besonders einzuschreiben, welcher sich an dem Fackelzuge betheiligt, damit die Ausschaffung der Fackeln hiernach bemessen werden kann.
- 5) Der Sammelpunkt ist am Rheingauer Bahnhof dahier.
- 6) Die Abfahrt von Wiesbaden wird um 8 Uhr Abends, die Zurückfahrt nach Beendigung der Serenade stattfinden.
- 7) In Mosbach wird der Zug geordnet und von da in Bewegung gesetzt; zuerst die Musikören, dann die Gesangvereine und hiernächst die Fackelträger.
- 8) Nur Derjenige wird im Zuge zugelassen, welcher mit einer Fackel versehen ist.
- 9) Die Zugordner tragen als Abzeichen eine weiße Schleife auf der linken Brust.

269

### Zu Neuen Abonnements

auf die

## Nassauische Zeitung mit Amtsblatt,

namentlich zum

### Monats-Abonnement pro Juni, à 36 Fr.,

haben wir hiermit freundlich ein und bitten solche gefälligst alsbald und direct bei der Expedition, Oberwebergasse 18, anzumelden.

Wegen des sich stets mehrenden Stoffs sind wir genöthigt worden, der Nassauischen Zeitung ein größeres Format als bisher zu geben und haben der Zweckmäßigkeit wegen gleichzeitig das bisher getrennte belletristische Beiblatt zu der Nassauischen Zeitung „den Rheinischen Gesellschaft“ damit verschmolzen.

Verlag und Expedition der Nassauischen Zeitung.

# Museum der Alterthümer.

Während der Sommermonate ist das Museum **viermal** wöchentlich dem Publikum geöffnet und zwar **Montags, Mittwochs, Donnertags** und **Sonnabends** von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Der Eingang findet vorläufig vom Hof aus statt.

Wiesbaden, den 2. Juni 1857.

3249

## Der Vorstand.

Freitag den 5. Juni und Sonntag den 7. Juni

## Extra - Zug

von **Wiesbaden** nach **Castel** und **Frankfurt**  
Abends 11 Uhr. 461

## Café Ott.

Heute Donnerstag den 4. Mai wird eine neue Sendung **Münchener Bier** in Zapf genommen. 3250

## Nerothal - Mühle.

Restaurant - Champêtre.

3015

## Nassauer Hof in Mosbach.

Während der Hof-Feste bei der hohen Vermählungsfeier  
täglich große Restauration,

wozu höflichst einladet  
3251

**J. H. Host jun.**

Feinsten **Spiritus**,  
**Anis-Branntwein**,  
**Franz-**  
**Frucht-**  
**Pomeranzen-Branntwein**, **je jedes** höfch  
**Pfefferminz-**  
**Bittern**  
**Neuwieder Doppelkummel**, **roth** und **weiss**, sowie  
**ordinären Branntwein**  
in jeder beliebigen Quantität empfiehlt  
3142

**A. Schirmer a. d. Markt.**

## Süße sehr saftige Messina - Orangen

per Stück 6 u. 7 fr., in Parthien billiger, bei  
3219

**Chr. Ritzel Wittwe.**

## Thee

in anerkannt vorzüglicher Qualität im Preise von 1 fl. 42 fr.  
bis 5 fl. per Pfund, Theespisen zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 42 fr.  
2157 bei **C. Bergmann Wittwe**, Langgasse No. 26.

# Lager in Tapeten und gemalten Fensterrouleaux

in größter Auswahl und neuesten **Dessins**, zu den **billigsten Preisen**, sowie eine große Partie Reste von 3—7 Stück, welche bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben werden, bringen wir in empfehlende Erinnerung.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße No. 12.

## Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf**, Ed. der Lang- und Webergasse: als:

**Schwarz** und **naturell** seidene Stoffe für Kleider in glatt und Röper.

**Schwarze** und **naturelle Strick-Seide**.

**Seidene Hemden** für Herren und Damen.

" **Unterhosen**.

" **Unterjacken**.

" **Leibbinden**.

" **Herren-Halsbinden** in schwarz, glatt und geköpft.

" **Taschentücher** in weiß und bunt.

" **Fußsohlen und Strohsohlen**.

**Hemden, Jacken, Strümpfe und Socken** werden auf Bestellung nach Maß angefertigt.

Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt. 3252

Auf besagte Artikel hat noch keine Preiserhöhung stattgefunden. Das bekannte seidene **Wermelsfutter** in Herrnröcke ist wieder auf Lager.

## Ein schön gearbeitetes Meisterstück zu verkaufen,

bestehend in einem **mahagoni Schreibtisch**, seiner Form nach Bureaux piano genannt, ganz im neuesten Pariser Styl ausgeführt, mit mechanischem Verschluß aller Schubladen durch einen Schlüssel. Zu Ledermann's Ansicht ausgestellt Neugasse No. 11 eine Stiege hoch.

3173

**Hermann Löw, Schreinermeister**.



Ein **Landhaus** in Eltville von 10—12 Zimmer mit einem hübschen Garten, zwischen dem Rhein und der Eisenbahn gelegen, ist entweder zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3188

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter **Schauerker** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2359

½ Morgen deutscher Klee ist zu verkaufen. Näheres bei **J. Bär** in der Kirchgasse. 3212

Ein gebrauchter Ambos ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3253

Nerostraße No. 7 sind noch einige Bütten, sowie Fässer, zu Krautständer sich eignend, zu verkaufen. 3254

Bestellungen auf Kränze und Laubgewinde können Hochstätte No. 16 gemacht werden. 3255

Vor einiger Zeit wurde in den Kurzaalanlagen eine goldene Broche gesunden. Der Eigenthümer kann dieselbe Kirchgasse No. 19 bei Herrn Mechanikus Kilian wieder in Empfang nehmen. 3256

### Verloren.

In der Nähe der Ruine Sonnenberg wurde auf der Promenade ein Gebund Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3257

### Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3258

Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 3259

Ein gebildetes Frauenzimmer, das schon in mehreren angesehenen Familien conditionirt hat, und gut nähen, bügeln und fristren kann, sucht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft entweder im In- oder Auslande. Am liebsten wünscht dasselbe mit auf Reisen zu gehen. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 3260

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausharbeit erfahren, wird bis in den ersten Tagen des Juni gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3261

Ein Frauenzimmer, das schön Weiszugnähen, Kleidermachen, Bügeln und Fristren kann, wünscht eine passende Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3262

Une personne qui parle français et aussi anglais, cherche une place chez une bonne famille. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 3263

Eine gesunde Schenfamme wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3264

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht bei

**Böttgen**, Schneidermeister, Langgasse No. 20. 3265

Für einen Jungen, der Lehrgeld zahlen kann, wird ein Lehrmeister gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3266

Ein wohlerzogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei

**Friedrich Schmidt**, Steinhauermeister. 3057

Ein starker Junge von rechtschaffenen Eltern kann bei einem Bäcker in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3236

Es können noch einige Mädchen das Weiszugnähen erlernen bei

**Louise Müller Wittwe**, Spiegelgasse No. 10. 3239

In einem Landhause in der Nähe der Kurzaalanlagen ist eine große schön möblirte Bel-Etage mit Balcon, bestehend aus 2 Salons, Speisesaal, 4 Schlafzimmern, Kabinett, Küche und Zimmer für die Dienerschaft, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3052

Frankfurter Börse vom 3. Juni 1857.

Staatspapiere.	Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.	Pap.	Geld.
Oesterr. 5% Metalliq.-Obl. .	79	—	5% Staats-Eisenbahn-Actien	230	228
„ 5% ditto von 1852	79	—	incl. Fr. 225 Einzahl. .	—	—
„ 5% ditto in S. b. R.	91 $\frac{1}{2}$	—	5% Lomb. Eisenbahn -Actien	197 $\frac{1}{2}$	—
„ 5% Nat.-Anl. v. 1854	80 $\frac{1}{2}$	80 $\frac{1}{4}$	5% Elisabethen „	86 $\frac{1}{2}$	86
„ 5% Limb. i. S. L. à 24kr.	92	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	—	—
„ 4 $\frac{1}{2}$ % Met.-Obl. v. 1849	68 $\frac{3}{8}$	67 $\frac{7}{8}$	Cöln-Minden „	151 $\frac{1}{2}$	151
„ 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. b. Bethm.	—	—	4% Ludwigsh.-Bexbach. „	106 $\frac{1}{2}$	106
„ 3% Staalseisb.-Prior.	54 $\frac{1}{4}$	—	4 $\frac{1}{2}$ % Neustadt-Weissenburg	98 $\frac{3}{4}$	98 $\frac{1}{2}$
Russl. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 $\frac{1}{2}$ % Bayer. Ostbahn-Actien	59 $\frac{1}{2}$	—
Preuss. 3 $\frac{1}{2}$ % St.-Schuldsch.	84 $\frac{1}{4}$	83 $\frac{3}{4}$	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	—
„ 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	100 $\frac{3}{8}$	99 $\frac{7}{8}$	Taunusbahn-Actien ex. div. .	—	359
Spanien. 1 $\frac{1}{2}$ % neue Différés	25 $\frac{1}{4}$	24 $\frac{1}{4}$	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	86 $\frac{3}{8}$	85 $\frac{1}{2}$
„ 3% innere Schuld	37 $\frac{7}{8}$	37 $\frac{5}{8}$	4% Florenz-Livorno E. B. Act	—	78 $\frac{1}{2}$
Holland. 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale .	63 $\frac{3}{4}$	63 $\frac{1}{4}$	—	—	—
„ 4% Holländische .	—	—	—	—	—
Belgien. 2 $\frac{1}{2}$ % Obl. i. F. à 28kr.	56 $\frac{1}{4}$	55 $\frac{3}{4}$	—	—	—
„ 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	98	—	Anlehens-Loose.	—	—
Bayern. 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	—	93 $\frac{1}{4}$	K. K. Oestr. II. 250 b. R. v. 1839	—	132
„ 4% ditto	97 $\frac{1}{4}$	96 $\frac{3}{4}$	„ 4% fl. 250 „ v. 1854	105 $\frac{1}{4}$	104 $\frac{3}{4}$
„ 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	102	101 $\frac{1}{2}$	Mailand-Como fl. 14 . . .	—	14 $\frac{3}{4}$
Würtemb. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. b. R.	92 $\frac{3}{4}$	92 $\frac{1}{4}$	2 $\frac{1}{2}$ % neue Prämienscheine .	116 $\frac{3}{4}$	116 $\frac{1}{4}$
„ 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	102 $\frac{3}{4}$	102 $\frac{1}{4}$	Badische fl. 50 von 1840 .	88	87 $\frac{1}{2}$
Kurhessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. b. R.	102 $\frac{1}{2}$	—	fl. 35 von 1845 .	51 $\frac{1}{2}$	51 $\frac{1}{2}$
Gr. Hessen. 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	92 $\frac{1}{4}$	91 $\frac{3}{4}$	Darmst. fl. 50 b. Rothschi. .	115 $\frac{7}{8}$	115 $\frac{3}{8}$
„ 4% ditto	100 $\frac{1}{4}$	99 $\frac{3}{4}$	fl. 25	34 $\frac{7}{8}$	34 $\frac{3}{8}$
„ 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	102 $\frac{1}{2}$	102	Kurhess Thlr. 40 b. Rothschi.	—	—
Baden. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1842	91 $\frac{3}{4}$	91 $\frac{1}{4}$	Nassauer fl. 25 bei Rothschi.	32 $\frac{1}{2}$	32
„ 4 $\frac{1}{2}$ % ditto . . .	103	102 $\frac{1}{2}$	Schaumb.-Lippe Rhlr. 25 .	28 $\frac{1}{2}$	28
Nassau. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	91	90 $\frac{1}{2}$	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	45 $\frac{1}{2}$	—
„ 4% ditto	98 $\frac{1}{4}$	97 $\frac{3}{4}$	Vereins-Loose fl. 10 . . . .	—	10
Frankfurt. 3% Obligationen	84	83 $\frac{1}{2}$	—	—	—
„ 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	91 $\frac{3}{4}$	91 $\frac{1}{4}$	—	—	—
3% Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	Wechsel	—	—
5% „ „	—	—	in fl. süddeutscher Währung.	—	—
6% Nordam. Stocks rückz. 1868	—	110 $\frac{3}{4}$	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	99 $\frac{3}{4}$	—
6% St. Louis. City Bonds . .	75	—	Augsburg fl. 100 . . . . .	119 $\frac{5}{8}$	119 $\frac{5}{8}$
7% „ County Bonds	73 $\frac{1}{2}$	—	Berlin Thlr. 60 . . . . .	105 $\frac{3}{8}$	105 $\frac{1}{8}$
—	—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . . .	96 $\frac{1}{8}$	95 $\frac{7}{8}$
—	—	—	Hamburg M. B. 100 . . . . .	88 $\frac{5}{8}$	88 $\frac{3}{8}$
—	—	—	London Lst. 10 . . . . .	118 $\frac{1}{8}$	117 $\frac{7}{8}$
—	—	—	Paris Frs. 200 . . . . .	—	98 $\frac{1}{8}$
—	—	—	Wien fl. 100 . . . . .	113 $\frac{7}{8}$	113 $\frac{5}{8}$
Bank- u. Credit-Actien.	—	—	Diskonto . . . . .	—	5%
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1144	1139	Geld-Sorten.	Geber.	Nhm.
Credit-Actien . . .	183 $\frac{1}{2}$	181 $\frac{1}{2}$	Pistolen . . . . . fl.	9 39	—
Leipziger-Credit-Bank. . . .	80	—	„ Preussische . . . „	9 56 $\frac{1}{2}$	55 $\frac{1}{2}$
Bayerische Bankactien . . . .	790	785	Holland. 10 fl. Stücke . . .	9 47 $\frac{1}{2}$	46 $\frac{1}{2}$
Weimarerische Bankactien . . .	113 $\frac{1}{4}$	—	Rand-Ducaten . . . . .	5 32	31
Darmstädter Bankactien . . .	291	289	20 Frankenstücke . . . . .	9 20 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$
Bank für Süddeutschland . .	234	—	Englische Sovereigns . . .	11 48	44
Mitteldeutsche Creditactien .	88 $\frac{3}{4}$	88 $\frac{1}{4}$	Preussische Thaler . . . .	—	—
Internationale-Bank i. Luxemb.	443	—	„ Cassenauw. . . „	1 45 $\frac{3}{8}$	45 $\frac{1}{8}$
Frankfurter Bankactien . . .	109 $\frac{1}{2}$	109	Diverse Cassenscheine . . .	—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	485	—	5 Franken Thaler . . . . .	2 20 $\frac{1}{2}$	20
„ „ d. Gesell. Pereire	518	—	—	—	—